



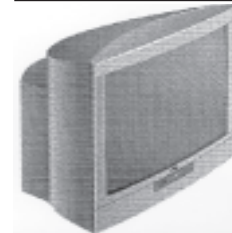
STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an:
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 22.10.2005 · Redaktionsschluß: 13.10.2005

HAUSSMANN



Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Jahrgang 34

8. Oktober 2005

Nr. 17



Andreas Bunk gratuliert Dieter Hagenlocher

Die CDU Steinbach/Ts. hatte zu einem Empfang in das Gemeindehaus der Kath. St. Bonifatiusgemeinde anlässlich des 70. Geburtstages von Dieter Hagenlocher eingeladen und alle kamen. Auch der 1. Vorsitzende des Steinbacher Gewerbevereins, Andreas Bunk (ganz rechts) ließ es sich nicht nehmen dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Der gesamte Vorstand und die Mitglieder des Gewerbevereins sagen „Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!“ Foto: Dieter Nebhuth

DANKE

Über die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Grußworte zu meinem **70. GEBURTSTAG** über die vielen Gratulanten aus nah und fern, über alle lieben Worte, schriftlich, telefonisch gesungen und gesprochen, über die guten Gespräche bei dem vom CDU-Stadtverband organisierten Empfang und bei den verschiedenen Gelegenheiten im Kreise der Familie, der Freunde, der ehemaligen Arbeitskollegen, mit den Sängerinnen und Sängern vom Frohsinn und vielen anderen lieben Menschen groß und klein habe ich mich sehr gefreut. Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bedanken.

DIETER HAGENLOCHER

Grußwort von Bürgermeister Peter Frosch zur Kerb 2005



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freundinnen u. Freunde der Steinbacher Kerb, auch in diesem Jahr findet wieder am 2. Oktober-Wochenende das traditionsreichste Steinbacher Fest, die Kerb, statt. Veranstaltet wird das Fest wie in jedem Jahr von der Steinbacher Kerbgesellschaft mit ihren Kerburschen in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach (Taunus). Vom 8. bis 11.10.2005 wird rund um das Bürgerhaus ein buntes Treiben herrschen mit Fahrgeschäften, Los- und Schießbuden sowie Imbissständen. Ich bedanke mich bei der Steinbacher Kerbgesellschaft und den Kerburschen für ihre zahlreichen Aktivitäten. Sie sichern damit den Erhalt dieser uralten Tradition. Ich hoffe, dass der Wettergott ein Einsehen hat und ich Sie sehr zahlreich bei den Veranstaltungen begrüßen kann. Für den Kerbfrühschoppen am Montag, den 10. Oktober mit der Kapelle "Gaudi Express" erheben wir auch in diesem Jahr keinen Eintritt. Ich würde mich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung wieder zahlreich begrüßen zu können. Auch bitte ich Sie herzlich, die Kerbgesellschaft und die Kerburschen bei ihren Veranstaltungen, angefangen beim Aufstellen des Kerbebaums und beim Kerbetanz am Samstag sowie beim Kaffeenachmittag mit Musik am Sonntag zu unterstützen. Abschließend geht mein herzlicher Dank an die betroffenen Anlieger für ihr Verständnis für den "fröhlichen Lärm" und die Parkplatzprobleme. Ihr Peter Frosch, Bürgermeister

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Klassische“ Kerberemonien bewahren

In der Steinbacher Information war zu lesen, daß Freunde der Kerbgesellschaft Steinbach unter dem Titel "Eine Tradition darf nicht sterben!" für die Erhaltung der Kerb werben. Ein lobenswertes Anliegen der

Kerbgesellschaft! Es werden echte Kerbeinteressenten gesucht, die sich für ein beliebtes Fest engagieren. Dafür genügen nur drei Eigenschaften: Frohsinn, Herzlichkeit - und Traditionsbewußtsein. Bedauerlich ist, daß die

Kirchweih in einigen Gegenden nicht mehr echt auflebt. Es kommt mitunter zu Brauchtumsverfälschungen.

Man soll wissen: Brauchtumspflege gehört zu den Pflichten von Heimatfreunden. "Leider fehlt es an der nötigen Anteilnahme und Geschlossenheit der Dorfgemeinschaft"; das habe ich irgendwo gelesen. Solche Einstellungen kann man ändern! Von Dorf zu Dorf war sie verschieden, im Grunde jedoch war durch das jahrzehntelange Bewahren der "Kerberemonie" doch manches erhalten geblieben. Leider tauchen da und dort aber "moderne Züge" auf.

"Reformer" wollen Hergebrachtes zeitgemäß gestalten - und hier müßte ein Stop eintreten. Vor Jahren wurde ich geschockt, als in meinem Heimatdorf (jetzt ein Stadtteil von Frankfurt am Main) der "Einzugsmarsch der Kerburschen" verwechselt wurde - die Musikanten spielten ein altbekanntes Fastnacht-

Steinbacher Kerb 2005

Samstag, 08. Oktober 2005

13.00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums mit anschließendem Äppelwoi-
14.00 Uhr Faßanstich und Eröffnung der Kerb durch Bürgermeister Peter Frosch

20.00 Uhr Großer Kerbetanz mit „Gickelschmiss“ im Bürgerhaus

Zum Tanz spielt die Band „**TOPTIME**“
NEU!!! Cocktailbar & Mitternachtsverlosung
Eintritt 6,- € - Einlaß ab 19.00 Uhr

Sonntag, 09. Oktober 2005

14.00 Uhr Kerbenachmittag mit Unterhaltungsmusik
Kaffee & Kuchenbar
Eintritt frei

Montag, 10. Oktober 2005

10.00 Uhr Frühschoppen im Bürgerhaus mit dem „Gaudi-Express“
Große Kerbeverlosung!!!
Eintritt frei

Bei allen Veranstaltungen findet unser beliebtes „Kerbeklotz“-Nageln statt!

Veranstalter: **Steinbacher Kerbgesellschaft und Stadt Steinbach**

lied. Welch ein "Fehlgriff". Ich will abschließend den "Kerburschen-Schlachtruf" und das Kerburschen-Einzugslied erwähnen. Beides wurde in verschiedenen Dörfern mit kleinen Textänderungen in der jeweiligen Dorfsprache dargeboten. Nummer eins (als "Schlachtruf"):
Kerueborsch, wem gehert (gehört) die Kerb? - Uus (uns)! Wer will se (sie) uns nemme (nehmen)? - Kaaner (keiner)! Macht kaan (keinen) Schmus (leeres Gerede) - die Kerb is (ist) uus (uns)! Zicke-zacke, zicke-zacke - hoi, hoi, hoi! Quetschekuche, Quetschekuche - hoi, hoi, hoi! Krimmelkuche (Streuselkuchen), Krimmelkuche - hoi, hoi, hoi! Woas (was) frist die Kuh, woas schei... die Kuh - Heu, Heu, Heu! Erum (herum) mit 'm Bumser (dem Hinterteil), die Kerb is (ist) unser! Nummer zwei (wurde zum Einzugslied der Kerburschen in den Saal von der Kapelle gespielt):
Kerburschen sind lust'ge Brüder, haben frohen Mut, singen lauter lustige, lustige Lieder, sind den Mädchen gu-u-u-t, singen lauter... Und ganz zum Schluß:
Alles freut sich über so ein Treiben - die Kerb muß bleiben!
Hans Pulver



Hallo DIETER NEBHUTH, wir gratulieren herzlich zum 65. Geburtstag. Wir wünschen Dir alles Gute, vor allem Gesundheit und Spaß beim Fotografieren. Weiterhin viele „scharfe Schüsse“ für's Blättche!
GEWERBEVEREIN STEINBACH

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2005

OKTOBER

Erscheinung: 08.10.2005 Redaktionsschluß: 29.09.2005
Erscheinung: 22.10.2005 Redaktionsschluß: 13.10.2005

NOVEMBER

Erscheinung: 05.11.2005 Redaktionsschluß: 27.10.2005
Erscheinung: 19.11.2005 Redaktionsschluß: 10.11.2005

DEZEMBER

Erscheinung: 03.12.2005 Redaktionsschluß: 24.11.2005

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigenannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Juni 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 22.10.2005 · Redaktionsschluss: 13.10.2005

FSV Germania 08 Steinbach

F 1 Junioren des FSV Steinbach

Auch unsere F 1 nahm erfolgreich am Jugendfußball-Turnier, welches der FSV Steinbach ausrichtete, teil. Als letztjährige G-Jugend kämpften sich die Jungs bei ihrem ersten F-Jugendauftritt als jüngste Mannschaft des Turniers immerhin bis ins Finale. Dieses ging zwar mit 3:0 verloren, was aber nichts an der Tatsache änderte, dass die Kleinen sich von Spiel zu Spiel steigerten und einen ganz großen Kampf hingelegt haben. Leider war unser Torjäger Luki Matondo urlaubsbedingt verhindert und die Jungs nach einem langen Turniertag am Ende "stehend KO", aber wer ihnen nachher in der Kabine in die Augen geschaut hat, der hat ein zufriedenes Leuchten gesehen. Alle haben ihr Bestes gegeben und jeder hat gemerkt, dass man auch bei den Großen gut mithalten kann. Da kann man nur sagen . . . Respekt, super Leistung und nun weiter so! **Andreas Henkel**

Stehend von links: Trainer A. Henkel, Alexander Koziolk, Ali Akbaba, Sascha Bady, Batuhan Öztürk, Trainer B. Koziolk. Unten von links: Can Hasankahyaoglu, Marc Henkel, Dominik Völker und Jan Rokmann.



1. Mädchenmannschaft beim FSV!!

Unsere neu gegründete E3-Jugend, bestehend aus bislang 14 Mädchen, Jahrgang 1995, 1996 und auch 1997 hat ihr erstes E-Jugend-Turnier in Steinbach bestritten und sehr engagiert aufgespielt. Interesse, auch mitzumachen? Wir trainieren Dienstag von 16:00 bis 17:30 Uhr und Freitag von 15:30 bis 16:45 Uhr im Waldstadion, Steinbach. Die Mannschaft wird trainiert von Petra Henkel und Paul Zampach. Fragen werden beantwortet unter der Telefonnummer 06171/72646. P.S.: Besonders dringend brauchen wir eine Torfrau!!!

Stehend von links: Co-Trainer Zino Zampach, Max Rockmann, Annika Meier-Gerssler, Malin Witzke, Nina Bady, Claudia Treffert, Trainer Paul Zampach, kniend von links: Daniela Bick, Sina Zampach, Sophia Hayer, Giulia Krämer und Marina Forstner. Nicht auf dem Bild Trainerin Petra Henkel, Betreuerin Gabi Treffert, Melanie Johanning, Anna Henkel, Adeline Roth, Nadine Teschauer.



MAINOVA AG

Mainova-Infomobil kommt am 7. Oktober

Das Infomobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt demnächst nach Steinbach, wo sich die Bürger unverbindlich vor Ort informieren können. Wer mehr über Erdgasanwendung, Tarife und Preise oder über den Anschluss an die Erdgasleitung erfahren will, wird von Alfred Levy kompetent beraten. Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen. Darüber hinaus ist Alfred Levy telefonisch im Infomobil erreichbar: 0171 58 15 778. **Frank Döbert**
Standort und nächster Termin in Steinbach:
Pijnacker Platz, Freitag, 7. Oktober 2005, 9.00 bis 12.00 Uhr.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Der „Blüthner“ blüht am 8. Oktober

Ein Benefizkonzert unter dem Motto "Der Blüthner blüht" findet am 8. Oktober im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, statt. Ab 18.00 Uhr spielen zwei- und vierhändig, singen und querflöten Steinbacher Musiker und Musikerinnen Werke von Fauré, Kunz, Kühnl, Scriabin, Schumann und Schubert. Erfrischungen werden gereicht. **Der Eintritt ist frei.** Die Spenden der Besucher fließen in die Reparatur des ehrwürdigen Blüthner-Flügels. Die Klaviermanufaktur Blüthner wurde 1853 in Leipzig gegründet und produzierte Instrumente auf so hohem Niveau, das unter anderem Queen Victoria, der Deutsche Kaiser und der Türkischen Sultan zu ihren Kunden gehörten. Die Evangelische St. Georgsgemeinde in Steinbach (Taunus) besitzt einen solchen Blüthner Flügel, Baujahr 1918. Dieses Kleinod ist es wert, erhalten und restauriert zu werden. **Barbara Köhler**

Junge Union Steinbach

Oktoberfest in der Altkönighalle am 15. Okt.

Am 15. Oktober 2005 veranstaltet die Junge Union Steinbach (JU) zum vierten Mal ihr damit schon traditionelles Oktoberfest. Dazu sind alle Steinbacherinnen und Steinbacher recht herzlich eingeladen. Los geht's ab 19 Uhr in den Jahnstuben der Steinbacher Altkönighalle. Getränke werden den gesamten Abend über zu Happy Hour Preisen angeboten. Mit Brezeln und Weißwürsten ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Den Höhepunkt des Abends wird ein Wettbewerb im Maßkrugstemmen sein. Zum ersten Mal gibt es Karten im Vorverkauf. Diese sind ab sofort für drei Euro bei Stempel Bobbi in Steinbach und bei der Nassauischen Sparkasse in Stierstadt erhältlich. An der Abendkasse kostet die Karte fünf Euro. **Sven Schüssler**

Angelsportverein „Freunde der Natur“ Steinbach

Vereinsausflug/Weinprobe 29. Okt. 2005

Wir erinnern unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte an den Anmeldeabschluss am 30. September 2005! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Näheres bei Gerd Pfeiffer, Tel. 06171-72618. **Der Vorstand ASV „Freunde der Natur“**

Evang. Kindergarten „Regenbogen“

Benefizveranstaltung der Kita Regenbogen

Am Samstag, 12. November 2005 um 19.00 Uhr veranstaltet die Kita Regenbogen einen "Orientalischen Abend" im evang. Gemeindehaus in der Untergasse 29. Das umfangreiche Programm beginnt mit dem interessanten Dia-Vortrag über Ägypten, den Heidrun Möhle halten wird. In der Pause gibt es ein reichhaltiges orientalisches Büffet, das von den Eltern der Kita zusammengestellt wird. Nach dem Vortrag tritt eine Bauchtanzgruppe auf und der Abend klingt mit orientalischer Musik aus. Während der Veranstaltung werden Tombola-Lose verkauft und es warten attraktive Preise auf die Gewinner. Der gesamte Erlös wird für die Neugestaltung des Außengeländes der Kita verwendet. Der Eintrittspreis beträgt inklusive Büffet 12,- €. Karten können ab sofort über das evang. Gemeindebüro, Untergasse 29, Telefon: 06171/74876 bezogen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Unterstützung unserer Aktion.

AG Weihnachtsmarkt Steinbach

Anmeldung zum 24. Weihnachtsmarkt am 3.+4. Dez.

Anmeldung zum 24. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Dez. 2005 auf dem Pijnackerplatz und in der Kirchgasse. Die Resonanz auf unsere ersten Aufrufe war wie eine Bestätigung für unsere Arbeit in den zurückliegenden Jahren. Fast jede bisherige Anmeldung war begleitet von den Worten, dass man gern wieder teilnimmt und sich auf zwei schöne Tage freut. Wenn Sie, ja Sie, die Sie noch unentschieden sind, ihre wunderschönen Handarbeiten hier zu präsentieren, gerade Sie sollten auch anrufen. Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung, Tel 06171/75105 (Ute + Dieter Baunach) oder 06171/72306 (Christa Radde). Sollten wir mal nicht sofort erreichbar sein, sprechen Sie ruhig mit unserem Anrufbeantworter, wir senden Ihnen dann die Anmeldeformular zu. Also, worauf warten Sie noch. **B. Dieter Baunach, AG Steinbacher Weihnachtsmarkt**

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es finden noch **2** zusätzliche Straßensammlungen statt.
18. Oktober 2005
24. November 2005

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Brandschutztipps: Garagen . . .

. . . dienen dem Unterstellen von Kraftfahrzeugen. Sie sollten nicht zweckfremd als Abstell- oder Rumpelkammer genutzt werden. Die heißen Maschinenteile des Kraftfahrzeugs stellen in geschlossenen Räumen eine ideale Zündquelle dar. Deshalb in Kleingaragen (bis 30 qm): - kein Benzin oder Dieselmotoren neben Tankinhalt und Reservekanister (20 l) lagern. (Die jeweiligen Bau- und Baudurchführungsverordnungen der Länder sind zu beachten). - keine Flüssiggasflaschen (Propan, Butan, Campinggas) in Garagen aufbewahren. - Farben, Lacke, Verdüner, Spraydosen und andere Flüssigkeiten der Gefahrenklasse A 1 auf ein Mindestmaß beschränken. - brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 21 Grad Celsius dürfen in Garagen nicht zum Reinigen verwendet werden. - stets auf Ordnung und Sauberkeit achten. **Besondere Vorsicht . . .** . . . ist bei Schweiß-, Schneid- und Trennarbeiten geboten. Vor Beginn der Arbeiten Farben, Lacke usw. aus der Garage entfernen oder vor Funkenflug sichern. Beachte: Schleiffunken von Stahl erreichen Temperaturen von bis zu 1800 Grad Celsius. Feuerlöschmittel (Feuerlöscher der Brandklasse AB) bereitstellen. Nach Beendigung der Arbeiten mehrmalige Kontrolle durchführen. **Achtung:** In Garagen dürfen öl- und fetthaltige Putzwolle und Putzlappen nur in dichtschließenden Behältern aus nicht brennbaren Stoffen aufbewahrt werden. Für ausreichende Lüftung der Garage sorgen. **Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!**

Foto: Dieter Nebhuth



Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

Tanzen kann man lernen

Beim Blau-Gold Steinbach ist es mal wieder soweit. Ab Oktober 2005 bieten wir jedem, der tanzen möchte, an, seine Kenntnisse in den Standard- und Lateintänzen aufzufrischen oder zu erweitern. Wie sieht es denn aus? Hätten Sie denn keine Lust sich mit Gleichgesinnten einen schönen Abend zu machen? Wenn dem so ist, dann kommen Sie doch mal vorbei und sehen Sie sich das Training unverbindlich an. Nähere Infos von Rita Ruhland, Tel. 069 / 311221. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Cornelia Sitte - Losse**

Hessenmeister im TSV Blau-Gold Steinbach

Dass sich unermüdetes Training lohnt, zeigen unsere Tänzer am letzten Wochenende in Heusenstamm-Martinsee. Schauplatz war die Hessische Meisterschaft 2005 der Senioren III B in den Standardtänzen. Der Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach war in dieser Klasse vertreten durch Dietmar und Brigitte Peterreit. Bereits in der ersten Runde überzeugte das Paar durch seine Leistung und so war es für die angereisten Schlachtenbummler keine Frage, dass das Ehepaar Peterreit in die Runde der letzten 6 kam. Dies erreichten sie mit der maximal zu vergebenden Zahl der Punkte. Eine weitere Leistungssteigerung überzeugte in der Endrunde die Wertungsrichter, so dass das Ehepaar schließlich mit 20 ersten Plätzen zum Hessenmeister 2005 in ihrer Gruppe gekürt wurde. In der später folgenden Senioren III S Klasse tanzte sich unser Paar Helge und Helga Kießling überzeugend durch die Runden und kam mit einer hervorragenden Leistung unter die letzten zwölf. Beiden Paaren gratulieren wir herzlich und wünschen für die Zukunft viel Erfolg. **Cornelia Sitte - Losse**



Gesangverein Frohsinn Steinbach

„FunSingers“ singen am Weltkindertag

Am 20. September 2005, am Weltkindertag, veranstaltete der Gesangverein Frohsinn ein Konzert von Kindern für Kinder. Der Kinder- und Jugendchor führte zum zweiten Mal den „Regenbogenfisch“ auf. Ein Musical, in dem es um Freundschaft geht. Ein Fisch der durch seine schillernden Schuppen besonders auffällt, der „Regenbogenfisch“ setzt sich für einen „Fremdling“ der in das Gewässer schwimmt und sich alleine fühlt. Und als dann noch der Hai kommt und hinter dem Fremdling her ist, rettet der Regenbogenfisch den Fremdling und alle Fische singen den Meereswasserrock. In dem gut besuchten großen Saal des Bürgerhauses freuten sich die zahlreich anwesenden Kinder über den guten Ausgang der Geschichte. Besonders spannend fanden die Kinder und das Publikum natürlich den anschließenden Auftritt des Zauberers „Don Futschikato“ alias Dr. Dieter Arnold. Aus ungleichen Seilen wurden bei ihm gleich lange Seile, Stoffbänder, die einzeln waren, hingen plötzlich zusammen und ein Tisch schwebte über der Bühne im Bürgerhaus. Fasziniert und mutig zauberten die Kinder mit Don Futschikato und sprachen gemeinsam den Zauberspruch. Kinder und

Erwachsene waren begeistert. Zum Abschluss stimmte Chorleiter Wolfgang Gatscher das Lied „Lieder die wie Brücken sind“ an und Publikum und der Kinderchor des Gesangvereins Frohsinn sangen dieses Lied, das über eine Sprache, die jeder versteht, berichtet: nämlich die Musik, gemeinsam. Alle Spenden



Foto: Dieter Nebhuth

„die-brücke“ Steinbach

„brücke“ Herbstzeit

Auch im letzten Quartal des Jahres 2005 bietet die „brücke“ ihren Mitgliedern und Interessenten wieder zahlreiche Angebote. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass all unsere Angebote auch Nichtmitgliedern offen stehen. Texte und Bilder aus dem Internet Texte auf einer Webseite markieren, kopieren, in ein Word-Dokument einfügen und speichern und Bilder aus dem Internet in Briefe einfügen oder auf dem Desktop speichern. Dies alles und noch mehr erfahren Sie in diesem Spezialkurs. Kenntnisse im Internet werden vorausgesetzt. Termin: Do, 6.10. / 19.30 Uhr im „brücke“-Treff, Hessenring 24
E-Mail schreiben und empfangen mit Outlook Express. Der Umgang mit dem kostenlosen E-Mail Programm auf ihrem PC - wie Adressbuch einrichten und Ordner anlegen, E-Mails schreiben und in den Ordnern verwalten. E-Mails mit Bildern und Dateien versenden, Signatur einrichten und auf was man zur Sicherheit im E-Mail Verkehr beachten sollte. Dieses Angebot setzt Kenntnisse im Internet voraus und wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen als eine Einheit angeboten. Termin: Mo, 17.10. / 9.30 Uhr im „brücke“-Treff, Hessenring 24; Fortsetzung Di, 18.10./9.30 Uhr im „brücke“-Treff, Hessenring 24.
Erzählcafe So ist unser Angebot, das wir in Zusammenarbeit mit der vhs anbieten, betitelt. Am 8. Mai 2005 jährte sich das Kriegsende zum 60. Mal. In einem Erzählcafe kommen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort, die das Kriegsende in Steinbach oder anderswo miterlebt haben und heute in Steinbach leben. Der Erzählabend bietet eine weitere Gelegenheit im Sinne der „Generationen miteinander“ für jüngere und ältere Menschen, sich gegenseitig zuzuhören und über die Sehnsucht nach gemeinsamen Frieden im eigenen Lebensraum und in der ganzen Welt ins Gespräch zu kommen. Termin: Do, 27.10. / 19.30 Uhr im Backhaus, Kirchgasse.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat August 2005

Montag, 15. August 2005 Alarm 13.32 Uhr
Tür öffnen bei akuter Gefahr, für RTW und Polizei. Feuerwehr Steinbach geht mit Schiebeleiter zum 3. Stock vor und öffnet das gekippte Fenster. Einsatzstelle an Rettungsdienst und Polizei übergeben.
Ende: 14.25 Uhr

Freitag, 19. August 2005 Alarm 22.14 Uhr
Tür öffnen in der Herzbergstrasse für den RTW. Wohnungsinhaber öffnet dann doch selber. Kein Einsatz für die Feuerwehr und den Rettungsdienst.
Ende: 22.38 Uhr

Montag, 29. August 2005 Alarm 10.07 Uhr
100 Meter lange Ölspur in der Gartenstrasse. Feuerwehr streut mit Bindemittel ab und reinigt die Strasse.
Ende: 11.19 Uhr

SPD Steinbach

Zu Käthe Bödickers 60. Wiegenfeste

An Käthes Jubeltag statt singen soll unser Loblied so erklingen:

Das Käthchen, das aus Bamberg kam, fand Wolfgang, den feschen Bräutigam. Er führte sie nach Frankfurt heim und läutet so ihr beider Eheglück ein.

Unser Wolfgang, der liebe Ehegatte zeigte bald was er für Talente hatte. Beruflich und politisch ging's steil bergauf, seine liebe Käthe gab niemals auf. Nach dem Ringen mit der Karriere Brandung fand er bei Käthe oft eine weiche Landung. Stefan und Jürgen, die beiden Söhne gebar uns Käthe, unsere Schöne. Die Frauenquote ging erst mal drauf, doch so 'ne Frau wiegt glatt drei Mannsbilder auf! Petra mit Sohn, Lisa, Ramona kamen hinzu und schon war mit vier zu vier die Lücke zu.

In Steinbachs öffentlichem Leben und Bürgerhaus kämen wir ohne dich, Käthe, gar nicht aus! Der Kinderkleidermarkt verdankt dir heut sein Leben, dem SPD-Ortsverein kannst Mut du geben. Mal feierst du fröhlich mit Mann oder Weibern, mal spendest du Kindern den Erlös von den Kleidern.

Wohl auch leidgeprüft, doch mit viel Humor bist du stets bei uns, machst es uns vor! Wir alle haben daher nichts nötiger als unsere liebe Käthe Bödicker!! Daher lautet heute unser Spruch: *Sie lebe lang, sie lebe hoch!*

Reinhard Wicher

Foto: Dieter Nebhuth



die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:			
Datum	Zeit	Angebot	WO 2005
Oktober 2005			
6.	09.30	Internetkurs	Brücke-Treff, Hessenr.
10.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
16.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gem.haus
17.	09.30	Internetkurs (2tlg.)	Brücke-Treff, Hessenr.
18.	09.30	Internetkurs (Forts.)	Brücke-Treff, Hessenr.
24.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
27.	19.30	Erzählcafe-Sehnsucht	Backhaus-brücke+Vhs
30.	Tel-Info	Wanderung	Schuld: 98 50 77
November 2005			
7.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus / Clubr. 3
11.	10.30	Martinsgansessen	Gasth. "Lahmer Esel"
20.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gem.haus
21.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus / Clubr. 3
27.	Tel-Info	Wanderung	Schuld: 98 50 77
Spezielles 2005			
jeden Dienstag und jeden Mittwoch			
DI	10.30	Lernen/Üben/Fragen	Brücke-Treff, Hessenr.
MI	11.00	Lernen/Üben/Fragen	Brücke-Treff, Hessenr.

FA. EGOLD
REINIGEN NACH HAUSFRAUENART

- Straßenreinigung und Winterdienst
- Glasreinigung
- Treppenhausreinigung
- Grundstückspflege

Hohemarkstr. 3 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 0 61 71 / 8 50 80

TRAPP *Kunstschmiede*
Kupfer · Messing · Bronze
BAUSCHLOSSEREI
61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Marschner FACHBETRIEB
 ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

BENZIN + ZEIT SPAREN
KAUFEN SIE IM
STEINBACHER FACHGESCHÄFT

Neue Puzzle: Skyline Frankfurt

Frankfurter Römer

Bad Homburger Schloss

Stempel vom Hersteller

Kalender 2006 sind da!

SCHUH-SERVICE vom FACHMANN

HERMES-PAKET-SERVICE-SHOP

Jetzt auch Privat-Pakete
 innerhalb Deutschlands ab 3,90 €
 Billiger als die erlaubt !!

STEMPEL BOBBI
 BAHNSTRASSE 3 - TEL. 0 61 71 / 981 983

Aktuelle Angebote: www.stempel-bobbi.de

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
 Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 · 0 61 71 - 7 68 71

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung +
 Kundendienst
 Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär
 GmbH

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
 FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
 KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8 Telefon: 06171 / 73472
 61440 Oberusel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06
 Mobil: 0172 / 6551180

LC Steinbach

Christiane Wend, Aylin Dügün und die D-Schüler Mannschaft des LC Steinbach holen sich den **Kreismeistertitel im Mehrkampf**. Bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Usingen gab es viel Positives von den LC'ern zu berichten. Christiane Wend holte sich bei der W15 den Vierkampftitel mit 1665 Punkten. Gut waren ihr Hochsprung mit 1,34m und Kugelstoßen mit 9,82m. Lina Reinhardt holte sich Platz 2 mit 1758 Punkten in der W14 (Vierkampf). Sehr stark ihr Hochsprung mit 1,46m und Weitsprung mit 4,45m. Platz 10 gab es für Carina Groß im Dreikampf der W12 mit 840 Punkten. Rebecca Müller (W11) kam auf einen 13. Platz mit 971 Punkten. Erstmals Kreismeisterin wurde in der W10 Aylin Dügün. Sie machte einen tollen Wettkampf und siegte mit 1117 Punkten. Besteleistung für sie im Weitsprung mit guten 3,96m und Ballwurf 26m. Marlene Grabiger kam auf Rang 4 und erzielte erstmals im Weitsprung tolle 4,00m. Anna Henkel hatte einen sehr guten Ballwurf mit 30m. Sie kam auf Platz 10. Larita Luma schaffte in der W9 auch einen sehr guten 3. Platz mit 878 Punkten. Besonders 3,12m im Weitsprung und 20,50m im Ballwurf waren super. Ihren 1. Start für den LC absolvierte Johanna Heinrich. Sie kam mit 619 Punkten auf Platz 16. Die jüngste Kerstin Schreiber (W8) holte sich den 9. Platz mit 639 Punkten. Die C-Schülerinnen Staffel in der Besetzung Dügün, Müller, Henkel und Grabiger kam mit 32,7 Sek. auf Rang 4. Kai Politycki (M13) kam auf Rang 2 mit 1247 Punkten. Aufgrund einer leichten Verletzung konnte er nicht sein ganzes Potenzial ausschöpfen. Michael Müller holte sich hier Rang 4 mit 1215 Punkten. Sehr gut sein Kugelstoß-

3 Kreismeistertitel im Mehrkampf für den LC Steinbach

ergebnis von 8,91m. Gerwin Weber (M12) schaffte als 3. den Sprung auf's Treppchen mit 1090 Punkten. Er war gleichmäßig gut in allen 3 Disziplinen. Oliver Ulmann kam knapp dahinter auf Rang 4 mit 1021 Punkten. Er hatte mit 7,00m ein gutes Ergebnis mit der Kugel. Thorsten Schreiber war Einzelkämpfer in der M11-. Er kam auf Rang 17 mit 704 Punkten. Klasse seine 33m mit dem Ball. Bei den M9-ern holte sich Alexander Laudert mit 787 Punkten den 4. Platz. Paul Felix Döbert kam mit 678 Punkten auf Rang 11. Beide waren stark im Ballwurf (Alexander 24,50 m, Paul Felix sogar 32m). In der M8 kam Tobias Bienert auf einen tollen 3. Platz mit 762 Punkten. Gut sein Weitsprung mit 3,17m und Ballwurf 27m. Inoa Hildebrandt schaffte Platz 9 mit 693 Punkten unmittelbar vor Nicolas Plock als 10. mit 686 Punkten. Rang 12 ging an Julian Hackbarth mit 676 Punkten. Nicolas Linska kam auf einen 14. Platz mit 609 Punkten. Den Kreismeistertitel mit der Mannschaft holte sich der LC Steinbach mit 3606 Punkten. In diese Mannschaftswertung kamen: Alexander Laudert, Tobias Bienert, Inoa Hildebrandt, Nicolas Plock und Paul Felix Döbert. Die 4x50m Staffel in der Besetzung Bienert, Hackbarth, Plock und Laudert siegte in sehr guten 34,3 Sekunden. Das Stafelrennen zählte jedoch nicht als Kreismeisterschaft!

Regionalmeisterschaften: Silber für Christiane Wend und Gerwin Weber!
 Bei den Regionalmeisterschaften im Blockmehrkampf waren mit Christiane Wend (W15 Block Wurf) und Gerwin Weber (M12 Block Lauf) nur 2 Athleten vom LC am Start. Gerwin Weber lieferte eine starke Vorstellung ab und holte

sich überraschend den Vizetitel. Seine Einzelleistungen: 75m in 11,43 (gut), 60m Hürden in 11,72 (BL), Weitsprung 4,17 (gut), Ballwurf 35,50m (BL), 1000m in 3:30:46 (das kann er besser!). Christiane Wend kam ebenfalls auf einen guten 2. Rang. Mit einem besseren Sprint bzw. Hürdenlauf wäre der Titel sogar möglich gewesen. Ihre Ergebnisse: 100m in 15,73 Sek. (mäßig), 80m Hürden in schwachen 18,04 Sek., Weitsprung 4,0 im (gut), Kugel 9,5 im (kann sie besser), Diskus 25,86m (Bestleistung).

Abendsportfest in Wiesbaden
 Vier LC-ler starteten beim Abendsportfest. Gerwin Weber (M12) lief sehr ordentliche 7:30,94 Min. und wurde 2. über 2000m. Kai Politycki (M13) merkte man seine leichte Verletzung an. Über 1000m wurde er mit 3:10,47 Min. Dritter. Florian Gutenstein (M10) lief über 1000m auf Rang 4 in 4:08,63 Min. Das kann er besser! Saisonbestleistung über 800m erzielte Marlene Grabiger (W10). Sie lief in diesem Jahr erstmals unter 3 Minuten (2:59,22) und wurde Dritte.

Bruno Gold



Kreismeisterin Aylin Dügün. Marlene Grabiger kam auf Rang 4



Christiane Wend holte sich bei der W15 den Vierkampftitel



Die 4x50m Staffel in der Besetzung Bienert, Hackbarth, Plock und Laudert siegte in sehr guten 34,3 Sekunden.

Zeltlager in Büchenberg (Rhön) 9. bis 11. September 2005

Wie jedes Jahr hat der LC Steinbach auch dieses Jahr mit einem großen Teil seiner Athletinnen und Athleten wieder ein Zeltlager in Büchenberg in der Rhön veranstaltet. Von Freitagnachmittag bis Sonntag nach dem Frühstück verbrachten die Trainer des Vereins mit etwa 20 Jugendlichen im Alter von 6-16 Jahren und 5 Eltern ein sehr schönes Wochenende auf dem Sportplatz der SG Büchenberg.

Auf dem Programm standen unter anderem Lagerfeuer an beiden Abenden, versch. Mannschaftsspiele (Badminton-, Volleyball- und Fußballturniere) und vor allem erstmalig eine Stadtrallye durch Büchenberg mit vielen spannenden Aufgaben. Allen Beteiligten hat es wieder einmal sehr viel Spaß gemacht. Wir hoffen, dass sich dies in den nächsten Jahren nicht ändern wird. **Der Jugendvorstand**



Stadt Steinbach - 30 Jahre Jugendzentrum -

30 Jahre JUZ-Steinbach - am 24.9.2005

Das Juz hatte was zu feiern: seit 30 Jahren stehen Steinbacher Jugendlichen hier die Türen offen und die Räume zur Verfügung, um sich mit Freunden zu treffen, zu spielen, etwas Neues auszuprobieren und zu erleben, gemeinsam Veranstaltungen jeder Art zu organisieren, eigene Räume zu gestalten, ein offenes Ohr für Probleme zu finden und Hilfe bei den Hausaufgaben oder der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu haben. All dies wurde am Samstag, 24.9.2005 mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Geplant als „Open-Air“ wurde die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen kurzfristig ins Jugendhaus verlagert. Für die Verwirrungen um den Veranstaltungsort möchten wir uns entschuldigen. Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen, sowie Würstchen vom Grill und Kinderschminken im an das Juz angrenzenden Bauhof. Wir haben uns gefreut, Bürgermeister Peter Frosch, Amtsleiterin Inge Michaelis, einige Damen und Herren des Magistrats, sowie einige „Ehemalige“ und auch ein paar Kinder zu unseren Gästen zählen zu dürfen. Unser besonderer Dank gilt unseren Helferinnen und Helfern Conny, Olly, Krissi, Tanja und all' denjenigen, die uns so spontan beim Abbau und Aufräumen geholfen haben. Abends ging es dann im Juz weiter mit Lifemusik der Bands PAF (Rock der alten Schule), Judged Boyz

und Secandar (Rap). Während PAF eher die ehemaligen Juz-Besucher anzog, strömten die jugendlichen Besucher erst bei den Judged Boyz ins Haus, das schließlich brechend voll war. Auch der Manager von den Judged Boyz und Secandar hatte sich eingefunden. Die eigenen Texte und selbstgemachten Beats der Jungs begeisterten das Publikum. Die Veranstaltung endete gegen 0.00 Uhr. Gäste und Veranstalter waren gleichermassen zufrieden und freuten sich auf die nächste Veranstaltung dieser Art. Wer gerne weitere Informationen zu Secandar und den Judged Boyz hätte, findet diese auch im Internet unter www.moztwanted.de "Rap im Juz" ist auf dem Weg, fester Bestandteil des Jugendhausprogramms zu werden. Die Veranstaltung am Samstag war die zweite ihrer Art und mit Sicherheit nicht die letzte. Demnächst wird im Juz ein Rap-Workshop stattfinden, der das Ziel hat, Jugendlichen eine Einführung ins Schreiben von Texten und Mischen von Beats zu vermitteln. Am Ende soll jeder Teilnehmer ein eigenes Stück erarbeitet haben, welches im Rahmen eines Konzertes im Juz vorgestellt werden kann. Nähere Informationen gibt es bei Sven, (0 61 71) 97 88 50 oder während der Öffnungszeiten im Jugendhaus. Ebenfalls geplant ist ein Workshop im Thai-Boxen. **Das Juz-Team**
 Fotos: Dieter Nebhuth



SPD Steinbach / Geschwister-Scholl Schule

200,- € für Bälle und kleine Pausenspielgeräte von der SPD



Foto: Dieter Nebhuth

Mit einer Spende von 200 Euro wurden wir nach dem letzten Kleiderbazar der Steinbacher SPD-Frauen überrascht. Frau Bödicker, die wie immer den SPD-Kleidermarkt organisierte, überbrachte uns die gute Nachricht. Schnell war das Geld verplant, da alle Klassen dringend neue Softbälle für die Pausen benötigen und auch noch im ersten Schuljahr ein paar Seile und Kleinspielgeräte fehlen. Im Namen aller Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule bedanke ich mich ganz herzlich. Auch ein "Danke" vom Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule, der durch die Vorsitzende Frau Beckert-Hoss die Spende gerne entgegen nahm. S. Schulze, Rektorin

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Abschied vom Schuldienst: Antje Fink

Nach vierzig Dienstjahren verabschiede ich mich aus dem Schuldienst.

Ab 1975 begleitete ich Kinder mit ihren Eltern an der Geschwister-Scholl-Schule. Eingestellt wurde ich als Fachlehrerin für Mathematik in der Förderstufe. Danach unterrichtete ich als Klassenlehrerin in der Grundschule und in der Förderstufe und schließlich gehörte ich als Konrektorin zur Schulleitung. Meinen Dienst mit unterschiedlichsten Aufgabenbereichen habe ich gern verrichtet. Unterricht zu planen, in einer Klasse zu unterrichten, Kinder zu erziehen, Eltern zu beraten, das war mein Aufgabenbereich als Lehrerin. Aus dem Kollegium heraus wurde die Bitte an mich herangetragen, die vakante Stelle der Konrektorin zu übernehmen. Zu meinen bisherigen Aufgaben kamen nun Planung, Organisation, Information und Gestaltung von Schule hinzu. Es gefiel mir sehr gut so zu arbeiten. Es dauerte dann aber fünf Jahre, bis ich offiziell die Stelle der Konrektorin bekam!

In den langen Jahren meiner Tätigkeit habe ich außer vielen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und meinen Kolleginnen und Kollegen auch viele Steinbacher Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen Funktionen kennen und schätzen gelernt. Besonders in der Zeit meiner Schulleitungstätigkeit habe ich von etlichen freundlich und hilfevoll Unterstützung auch in belastenden Situationen erfahren. Ihnen möchte



ich meinen besonderen Dank aussprechen. Mit den Schulleiterinnen, dem Kollegium und den Bediensteten habe ich immer sehr gern zusammen gearbeitet. Von ihnen allen wurde ich bei meiner Schul- und Verwaltungsarbeit tatkräftig und besonders freundschaftlich unterstützt. Ich freue mich immer, wenn mir ehemalige Schülerinnen oder Schüler begegnen. Sie verschwinden nicht schnell auf die andere Straßenseite oder in den nächsten Hauseingang. Sie grüßen freundlich und können mir oft berichten, dass es ihnen gut geht und sie sich gern an ihre Schulzeit an der Geschwister-Scholl-Schule erinnern. Das lässt mich auch ein bisschen stolz sein. Ich wünsche allen, die mit der Geschwister-Scholl-Schule verbunden sind, eine gute Zukunft in einem schönen neuen Schulgebäude. Zu Schulfesten und anderen Aktivitäten werde ich gern kommen und hoffe, dann viele von Ihnen wieder zu sehen. Antje Fink

Verabschiedung in den Ruhestand der Konrektorin Antje Fink

Nur ungern hat sich das Kollegium der Geschwister-Scholl-Schule dieser Tage von seiner langjährigen Konrektorin Antje Fink verabschiedet. Nach vierzig Dienstjahren verlässt Frau Fink den hessischen Schuldienst in den wohlverdienten Ruhestand.

Sowohl als Lehrerin als auch in ihrer Funktion als Konrektorin zeigte sie stets überdurchschnittliches Engagement für die Schule und auch die Stadt Steinbach und ihre Grundschüler.

Mit pädagogischer Kompetenz, Freude am Umgang mit kleinen und großen Menschen und mit einem Herz mit Verständnis und Menschlichkeit verrichtete sie ihren Dienst.

Als Mitglied der Schulleitung bewies Frau Fink besonders in schwierigen Situationen Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, so manchem Ärgernis die Schärfe zu nehmen.

Wir lassen die Kollegin nur ungern ziehen, obwohl wir wissen, dass schöne neue Aufgaben auf sie warten. Im Namen des Kollegiums und der Schulgemeinde der Geschwister-Scholl-Schule wünsche ich Frau Fink für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute, spannende Vorhaben und viel Zeit, alle Wünsche und Träume zu realisieren. Für die im Land Hessen geleisteten treuen Dienste spreche ich meinen Dank und meine Anerkennung aus. S. Schulze, Rektorin

VHS Steinbach

Neues aus der vhs in Steinbach

Informatives und Kreatives

Am Samstag, 8. Oktober 2005 von 10 bis 16 Uhr veranstaltet die vhs zum zweiten Mal einen Französischen Tag im Backhaus. Der Tag startet mit einem Französischen Frühstück und gibt Gelegenheit, aktuelle französische Fragen zu erörtern und bekannte und weniger bekannte Gegenden zu entdecken sowie die Kenntnisse der französischen Sprache zu verbessern und zu pflegen. Kinder und Väter (oder Mütter) können ebenfalls am Samstag, 8. Oktober 2005 von 14 bis 18 Uhr in der Hobbywerkstatt einen Drachen aus buntem Transparentpapier bauen und diesen dann draußen gleich steigen lassen. Passend zum Semesterthema informiert ein spannender Vor-

tragsabend mit dem Titel "Sehnsucht nach Afrika" am Dienstag, 11. Oktober 2005 von 20 bis 22 Uhr im Bürgerhaus über das Leben auf dem Lande in Kenia. Afrikafeber nennt Wilfried Eckhardt seine Sehnsucht nach Kenia. In seinem Vortrag beschreibt er sehr authentisch den afrikanischen Alltag anhand eines Tages im Leben seiner Nachbarn, der Familie Kibao, die er bereits seit 1996 kennt. Der Vortrag wird durch Fotos anschaulich, die die Sehnsucht nach Afrika wecken. Vom 17. bis 21. Oktober 2005 findet wieder das Herbstferienangebot Kunstwerkstatt jeweils von 10 bis 13 Uhr im Backhaus statt. In der Kinderkreativwerkstatt finden Kinder ab 7 Jahren Anregung zum Malen und

Zeichnen, Basteln und Spielen. Aus Styroporblöcken werden Phantasielandschaften oder Märchenschlösser gestaltet. Dabei werden auch Techniken wie Wasserfarbenschwammdruck, Filzstiftzeichnungen und Zahnbürstenspritztechnik umgesetzt. Gemeinsam wird ein Wandbild gemalt, und zum Schluss wird für jedes Kind ein Buch von den entstandenen Bildern zusammengestellt. Freude am Umgang mit den Materialien, selbständige (Weiter-)Entwicklung von Ideen und auch die Hinführung zu gemeinsamem Arbeiten sind Grundlagen dieses Kurses.

Infos und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17-18 Uhr im vhs-Büro im Rathaus möglich, Tel.: 06171/700043 oder Tel. 586849. Julia Wilke-Henrich

Sozialverband VdK – OV Steinbach

Mitgliedermittteilung Oktober 2005

Am 27. Oktober um 14.30 Uhr findet im kath. Gemeindehaus ein Filmnachmittag statt. Hier wollen wir unsere Urlaubsfilme über Kroatien zeigen. Dieser Filmnachmittag ist - auch für Nichtteilnehmer - hochinteressant. Wir machen noch darauf aufmerksam, dass die Karten für das Polizeikoncert am 4. Dezember in der alten Oper einge-

troffen sind. Schon heute möchten wir Sie über unsere Reise vom 12.6 bis 18.6.2006 nach Südtirol informieren: - Fahrt im modernen 4-Sterne Fernreisebus - 6 x Übernachtungen im sehr guten Quality-Hotel Rodeneckerhof in Rodeneck - Alle Zimmer sind mit dem Aufzug bequem zu erreichen und verfügen über Bad oder Dusche/WC,

Föhn, Sat-TV, Telefon, Radio, Safe u. Balkon - 6 x reichhaltiges Frühstücksbüfett - 5 x Vier-Gang Abendessen und Salatbüfett (Mentüwahl) - Grillabend - Nutzung von Hallenbad und Sauna - Verschiedene Ausflüge Wenn sie interessiert sind, bitten wir um Anruf bei Frau Cappallo (Tel.-Nr.: 72726). Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir Ihnen einen schönen Herbst. Ihr VdK Steinbach/Ts

Industriestr. 17
61449 Steinbach (Taunus)
 · 06171-71739
 Internet:
www.getraenke-heun.de

- **Spezialitäten der besonderen Art**
- **Kofferraumservice**
- **ausreichend Parkplätze direkt vor dem Markt**

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8-19 Uhr - Samstag von 8-14 Uhr

Aktionen der Woche vom 7. Okt. bis 22. Okt. 2005

 Elisabethen Quelle Pur je 6x1,5 l PET MW zzgl. 3,- € Pfand €3,99	 Hassia Landapfel Schorle je 12x0,7 l MW zzgl. 3,30 € Pfand €6,49
 Hessenquelle Spritzig oder Still je 12x1,0 l MW zzgl. 3,30 € Pfand €4,99	 Krombacher oder Bitburger Pils 0,33-0,5 je 20x0,5 l MW zzgl. 3,10 € Pfand je 24x0,33l MW zzgl. 3,42 € Pfand €10,99

Ab sofort Deutscher Federweißer und Frischer Süßer!

Senioren Union Steinbach

Fahrt nach Thüringen am 24.+25. Sept. 2005

Zum elften Mal fuhr die Steinbacher CDU aus Anlaß des Tages der Einheit am letzten Septemberwochenende für zwei Tage nach Thüringen. Ziele der Reise waren diesmal Bad Salzungen, Apolda, das Panoramamuseum in Bad Frankenhausen sowie Nordhausen. Seit mehr als 200 Jahren ist Bad Salzungen Kurort. Die starken Solequellen sind die Basis für traditionelle Heilmethode der Atmungsorgane. Das nach der Wende modernisierte Gradierwerk und das im Jahre 2000 eröffnete Keltenbad sind heute das Herzstück des Kurzentrums. Im Rahmen des Stadtrundganges erfolgte ein Rundgang durch das Gradierwerk. Beeindruckend war auch der Besuch des bis zu 37 Meter tiefen Burgsees. Aufmerksam hörten die Gäste aus dem Taunus die Geschichte über den plötzlichen Wassereinbruch des Sees und der anschließenden Rückkehr des Wasser mit einer großen Flutwelle was sich zeitgleich zusammen im November 1755 mit dem großen Erdbeben in Lissabon/Portugal ereignete. Die damaligen Bewohner von Bad Salzungen versetzte dieses Naturereignis in Angst und Schrecken. Nächste Station der Reise war die Kreisstadt Apolda zwischen Weimar und Jena gelegen. Apolda war bis zur Wende ein bedeutendes Zentrum der Strick- und Wirkwarenindustrie. An der Fassade des heutigen Landratsamtes, früher ein Strick-

warenbetrieb zeigen Terrakottafries den "Weg der Wolle" vom Faden bis zur fertigen Strickware. Eindrucksvoll auch das Glockenmuseum. Von 1722 bis 1988 wurden in Apolda Glocken gegossen. Im Jahre 1923 entstand hier die 24,5 t schwere Petersglocke für den Kölner Dom. Ein Glockenspiel an der Rückwand des Stadthauses erinnert an diese Zeit. Heute entwickelt sich Apolda zu einer modernen Einkaufsstadt. Parkplätze werden hier im großen Umfang ohne Parkgebühren angeboten. Ein Höhepunkt der Reise war am Sonntag der Besuch des Panoramamuseums in Bad Frankenhausen. Das 14 x 123 Meter große Monumentalgemälde „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ stellt die Zeit des 16. Jahrhunderts als Umbruch vom Spätmittelalter in die Neuzeit mit der Reformation (1517) und dem Bauernkrieg (1525) als Kernstücke und Höhepunkt dar. Historischer Hintergrund war die Schlacht bei Bad Frankenhausen am 15. Mai 1525, in der die Bauernbewegung vernichtend geschlagen wurde. Einer der geistigen Führer des Bauernkrieges war Thomas Müntzer, der in dieser Schlacht gefangen genommen und später hingerichtet wurde. Mehr als 3000 Einzelfiguren enthält dieses Gemälde. Es gilt als eines der bedeutendsten deutschen Kunstwerke der Gegenwart. Letzte Station der Reise war Nord-

hausen am Fuße des Harzes gelegen. Im Krieg wurde Nordhausen als eines der großen Rüstungszentren bis zu 80% zerstört. 8800 Einwohner starben damals im Bombenhagel. Der völlig zerstörte Stadtkern wurde bereits zu DDR-Zeiten wieder aufgebaut. Vor dem wieder aufgebauten Rathaus steht wie in früheren Zeiten wieder ein Roland, allerdings eine Kopie. Das Original kann im Rathaus besichtigt werden. Die im Krieg weniger zerstörte Altstadt lädt heute zum Bummeln und Genießen ein. Über die Grenzen hinaus ist Nordhausen seit mehreren Generationen durch seine Traditionsbrennerei, die den Nordhäuser Doppelkorn produziert, bekannt. In allen besuchten Städten erfuhren die Teilnehmer/innen, daß sich seit der Wende die Einwohnerzahlen aufgrund schwieriger wirtschaftlicher Verhältnisse und hoher Arbeitslosigkeit um ca. 15 bis 20% reduziert haben. Wie im jeden Jahr war es auch diesmal wieder eine beeindruckende Reise. Die Teilnehmer/innen erhielten einen Einblick sowohl in die Thüringer Geschichte als auch in die Thüringer Gegenwart, faßte Albrecht Weiss, der die Reise wie in den Vorjahren organisiert hatte, die Eindrücke der Zweitagesreise zusammen. Die Steinbacher CDU wird auch im nächsten Jahr aus Anlaß des Tages der Einheit wieder eine Reise nach Thüringen anbieten. Albrecht Weiss



FARBEN Stasch



**Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau**

Bastelzeit!

**Glasmalfarben
Stoffmalfarben
Stofftaschen
Seidentücher
Styropor-Kugeln und -Ringe
Holzleisten
Sperrholz, Laubsägen
Tontöpfe . . . und vieles mehr!**

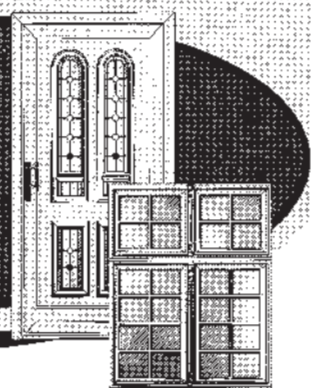
Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

ACHTUNG: Garten- und Grünabfälle

Es finden noch **2**
zusätzliche
Straßensammlungen statt.

**18. Oktober 2005
24. November 2005**

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Containerplatz

ÖFFNUNGSZEITEN:
von 1. März bis 30. November 2005
Dienstag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN
Frisches Wild:
Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.
Frisches Geflügel:
Truthähne, Flügeln, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung
Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171 / 982053 · www.windeckers.com

Jürgen Beck GmbH

**Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**
Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:
06195 - 3297**
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!



**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**Die nächste
Steinbacher Information
erscheint am:
22. Oktober 2005
Redaktionsschluß:
13. Oktober 2005**

UMLAND + Volks Bau- und Sparverein Frankfurt

Spende für die TuS Steinbach von 1.500,- €

Spende der Volks Bau und Sparverein Frankfurt am Main eG an die TuS Steinbach
Am Dienstag, den 20. September 2005 freute sich der 1. Vorsitzende der TuS Steinbach, Norbert Möller über eine Spende in Höhe von 1.500,- überreicht durch den Aufsichtsratsvorsitzenden der Umland Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, und stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG, Wolfgang Bödicker. Im Namen des Vorstandsvorsitzenden der Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG, und Geschäftsführer der Umland Wohnungsbau-Gesellschaft

mbH, Johann Lossa dankte Herr Bödicker dem Vorstand der TuS Steinbach für die Möglichkeit, dass diesjährige Mieterfest auf dem Gelände der TuS Steinbach an der Friedrich-Hill-Halle durchführen zu können. Angrenzend an die Liegenschaften der Umland Wohnungsbau-Gesellschaft mbH bot das Gelände der TuS Steinbach einen optimalen Rahmen zur Durchführung eines Mieterfestes. Hierfür nochmals ein "herzliches Dankeschön" an die TuS-Steinbach. Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG - Büro Steinbach/Ts.
Text: Katharina Dausner
Foto: Dieter Nebhuth



Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt in Steinbach (Taunus)

Damenwahl bei der IG BAU - Kultur vor Ort in Steinbach (Taunus)

Die Bildungsstätte Steinbach und die VHS Hochtaunuskreis laden wieder zu "Kultur vor Ort"
Bereits zum zwölften Mal machen sich die Volkshochschule des Hochtaunuskreises und die Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt in der Waldstraße gemeinsam daran, der grauen Jahreszeit in Sachen Kultur Farbe zu verleihen. Auch diesmal haben die Organisatoren im Rahmen der Reihe "Kultur vor Ort" ein facettenreiches Programm zusammengestellt, wobei die Reihe in diesem Jahr ihren Schwerpunkt in der Musik hat: Gleich dreimal wird in der Bildungsstätte musiziert - jedoch auf verschiedenerelei Art. Da präsentiert z. B. der Sänger und Gitarrist Dany Bober auf eher ruhige Art jüdische Lieder. Der Frankfurter Saxophonist Bastian Fiebig hingegen bringt seine Band mit und präsentiert eigene Kompositionen, die in etwa die Spannweite von lyrischem Jazz bis hin zu knaligem Funk abdecken.

Eröffnet wird die Reihe am **Dienstag, dem 1. November mit einer Damenwahl:** Die drei unbeschreiblich weiblichen Vokalistinnen der Gesangsgruppe **Ladies' Choice** wählen ihre Favoriten aus Klassik, Jazz und altem Schlager und bieten

diese unterstützt von einem Mann am Kontrabass - auf unterhaltsame Weise dar. Das Repertoire reicht in etwa von Mozart bis Whitney Houston. Da versteht es sich von selbst, dass der Abend nicht ganz ironiefrei verlaufen kann. Und dann gibt es noch das Versprechen der drei Diven, uns aufzuklären, was denn genau ein ...äh... Negerkuss empfindet, wenn er verspeist wird. Das - seien Sie ehrlich - wollen Sie schon immer wissen! Natürlich kommt auch die Bildende Kunst in diesem Jahr nicht zu kurz. Es gibt eine Ausstellung von Bildern aus dem Malkurs der Volkshochschule: Unter der Leitung von Elisabeth Reichert entstanden wieder anregende, witzige und irritierende Arbeiten; diesmal dreht sich thematisch alles um Schilder - um **"Schilderbilder"**. **Die Ausstellung wird am 9. November feierlich eröffnet** und läuft bis zur Winterpause der Bildungsstätte. Und: Auch dieses Jahr bietet Heinz Schmitt einen seiner beliebten Wochenendkurse an. Dieser Workshop beleuchtet unter dem Titel **"Ästhetik" unsere Wahrnehmung von 'schön' und 'hässlich'**. **Anmeldungen sind noch bis zum 5. November möglich unter Telefon: 06171 - 58 48-0.**



Tennisclub Steinbach

Jugend-Vereinsmeisterschaften beim TC

Jugend-Vereinsmeisterschaften finden großes Interesse im Tennisclub!

Am Sonntag, den 18. September, fanden die Jugend-Vereinsmeisterschaften in vier Wettbewerben statt. Die Rahmenbedingungen stimmten, wir hatten strahlenden Sonnenschein, sodass die Voraussetzungen für unsere 32 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen nicht besser sein konnten. Die sportliche Einstellung der Teilnehmer war wieder optimal, unser Trainer Laurence Matthews stimmte die Einteilung auf die jeweilige Spielstärke ab.

Von 10.00 bis 15.30 Uhr herrschte im Groß- und Kleinfeld unserer Anlage reges Treiben. Unsere Kleinsten flitzten begeistert und fröhlich über den Platz, die Älteren kämpften ehrgeizig um jeden Ball. Die Anstrengungen wurden natürlich mit Pokalen und kleinen Geschenken belohnt. **Stolze Sieger wurden:**
U9: 1. Platz: Luise Ecker; 2. Platz:



Julian Rieser;
U 11: gemischt: 1. Platz Maxi Gaaß; 2. Platz: Franziska Mattern
U 14: 1. Platz: Julia Cropp; 2. Platz: Christian Hayer
U 15: 1. Platz: Ferdinand Hahner; 2. Platz: Moritz Richter
Dank der guten Organisation und Betreuung durch unseren Chef-

trainer Laurence Matthews sowie der Mithilfe von Verena Lehmann und Anna Rahlwes war die Jugend-Vereinsmeisterschaft auch in diesem Jahr wieder ein überaus gelungenes Turnier. Wenn dieser Bericht erscheint, ist es bereits Oktober, die Ferien sind zu Ende und die Tennissaison 2005 wird es leider auch bald

sein. Aber man sollte nicht glauben, die jugendlichen Mitglieder des TC Steinbach würden jetzt in den Winterschlaf fallen. Im Gegenteil - das Wintertraining wird gerade vorbereitet und organisiert und das lässt uns auf eine kurzweilige, erfolgreiche Tennissaison 2006 hoffen.
Silvia Vogt-Posta, Jugendleiterin

Marias Brunch - der Super-Erfolg am Wahltag

Darin waren sich im Tennisclub alle einig: Maria Le Pera und ihr Team haben ein Super-Brunch-Buffet zusammengestellt und herrlich dekoriert. Es kamen mehr Besucher als angemeldet und auch diese positive Überraschung wurde fast reibungslos bewältigt. Das Wetter war schön, die Stimmung war gut und alle waren Gewinner. Im Gegensatz zum Wahlabend, mit dem die Parteien stark zu kämpfen haben.

Text + Foto: Peter Geisel



8. Oktober im Tennisclub: O'zappt wird!

Heisst es am 8. Oktober ab 18.00 Uhr im Tennisclub. Rechtzeitig vor Saisonende und nach Ende der Wies'n-Zeit kommen alle noch mal im Club auf Platz 8 zusammen, um bei weißblau gedeckten Tischen Weißwurst, Leberkäs' und Radi über die Tennissaison zu tratschen und Ausblicke für das Winterhalbjahr zu erfahren. Ein paar Aktionen lassen wir uns noch einfallen. Gäste sind herzlich willkommen und können am Nagelbalken gerne eine Wies'n-Maß verdienen. Wer es nicht ganz so bayrisch möchte, kann sicher auch italienische Nudelspezialitäten genießen.
Peter Geisel

TuS Steinbach - TT Herren -

TT Herren: Nach Mega-Pleite wird 1. Teilerfolg gefeiert!

TuS Tischtennis: Nach Mega-Pleite erster Teilerfolg in der Bezirksklasse Die 1. Herrenmannschaft hat nach den beiden Auftaktniederlagen am 3. Spieltag ihre größte Pleite der letzten Jahre hinnehmen müssen. Zum Auswärtsspiel beim TSV Grävenwiesbach konnte keine vollständige bzw. konkurrenzfähige Mannschaft aufgestellt werden. Das Spiel wurde gänzlich abgesagt! Auch die Bemühungen den Spieltag zu verlegen scheiterten trotz des Entgegenkommens der Grävenwiesbacher. So ging das Spiel kampflos mit 0:9 verloren. Im darauf folgenden Heimspiel gegen den Neuenhainer TTV I konnte hingegen erstmals sogar die stärkste Formation aufgebaut werden. Mit Karlheinz Günther kehrte der "Urlauber" und die Nr. 1 zurück und dies allein sorgte für verhaltenen Optimismus. Die Eröffnungs-

doppel gingen entgegen der kühnsten Erwartungen mit 3:0 an Steinbach. Das hatte es schon lange nicht mehr gegeben. Arnd Bohl schraubte dann mit einer erneut starken Leistung den Zwischenstand sogar auf 4:0! Allerdings konnte sich der Rückkehrer Karlheinz Günther nicht durchsetzen und der erste Zähler für Neuenhain war gebucht. Die Mitte mit David Klapheck und Michael Euler spielte ebenfalls stark und die Führung wurde auf 6:1 ausgebaut. Das hintere Paarkreuz mit Harald Feuerbach (9:11 im fünften) und Winfried Gerstner (15:17 im fünften) mußten dann Niederlagen einstecken, die wohl die ganze Mannschaft etwas verunsicherten. Die Neuenhainer kämpften. Erneut mußte sich Günther geschlagen geben, doch konterten Arnd Bohl und David Klapheck mit ihren jeweils zweiten Einzelsiegen.

Michael Euler unterlag gegen das variable Spiel seines Kontrahenten und wieder erwischte es das hintere Paarkreuz hart. Bei Harald Feuerbach ging nach gewonnenem ersten Satz nichts mehr und Winfried Gerstner hatte wieder im fünften Satz nicht das Glück auf seiner Seite. Das Schlußdoppel mußte beim Stand von 8:7 entscheiden, ob es bei einem Punkt bleiben oder zwei Punkte werden sollten. Euler/Günther kämpften zwar, hatten aber letztlich bei der glatten 0:3 Niederlage nicht wirklich eine Chance. So wurden nach starkem Beginn der Steinbacher und einer gelungenen Aufholjagd der Neuenhainer die Punkte wohl gerecht geteilt. Immerhin ein erster Zähler ist erreicht. Info's zu allen Spielen unser TT-Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage www.tus-steinbach.de Reinhard P. Meisberger

TT-Jugend startet „Mammutprogramm“ in die neue Saison

TuS Tischtennis: Jugend startet mit "Mammutprogramm" in die Saison 2005/2006 Zum Auftakt in die Verbandsrunde mußten die Steinbacher Jugendlichen beim TV Stierstadt III antreten. Benjamin Sandau, Dominik Schön, Daniel Henning und Abdullah Mohabatzada konnten jedoch nur bedingt Widerstand leisten. Das Doppel Sandau/Schön sowie Benjamin Sandau und Dominik Schön in den Einzeln konnten Siege einfahren. Abdullah Mohabatzada verlor nach drei engen Sätzen und auch Daniel Henning konnte nicht punkten. Mit 3:6 (11:19 Sätze) ging die Partie an Stierstadt. Im Heimspiel gegen die

TSG Köppern II trat eine etwas veränderte und auch gleich erfolgreichere Mannschaft der Steinbacher Jugend an. Mit Philip Kretz, Benjamin Sandau, Dominik Schön und Janis Schwengler wurde ein 6:0 bei 18:2 Sätzen sicher nach Hause geholt. Lediglich das Doppel Kretz/Schwengler und Janis Schwengler im Einzel gaben je einen Satz ab. Alle anderen Spiele gingen glatt an Steinbach. Zu einem erneuten Derby beim TV Weißkirchen wechselte jetzt zum dritten Male die Mannschaftsaufstellung. Diesmal waren Philip Kretz, Benjamin Sandau, Dominik Schön und Daniel Henning an der Platte. Weißkirchen hatte als Heim-

mannschaft Aufstellungsprobleme und konnte nur 3 Spieler auf dem Mannschaftsmeldebogen aufführen. Die kampflosen Punkte nahmen die Steinbacher aber auch dankbar an. Zu Beginn verloren Kretz/Henning das Doppel und Daniel Henning mußte sich auch im Einzel geschlagen geben. Eng wurde es nochmal für Philip Kretz, der aber im fünften Satz die besseren Nerven hatte und die Verlängerung mit 13:11 für sich entschied. Insgesamt stand letztlich der verdiente 6:2 Sieg für Steinbach fest. Info's zu allen Spielen unser TT-Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage: www.tus-steinbach.de Reinhard P. Meisberger

TT Schüler mit 2 Siegen in die neue Saison

Die etwas neu formierte Schülermannschaft der TuS Tischtennis hat in der Verbandsrunde gegen die TSG Köppern ihre ersten Punkte eingefahren. In der Aufstellung Philipp Schütz, Max Gräf, Janis Schwengler und Amanullah Mohabatzada gab es am Ende ein 6:0 Kanter Sieg gegen

einen auch nicht vollständig angeetretenen Gegner. Erwähnenswert ist, daß die Steinbacher auch in den gespielten Paarungen noch nicht einmal einen Satz abgaben. Im Pokalspiel war dann eigentlich der SC Eintracht Oberursel I zugelost und sollte auch spielerisch

bezungen werden. Doch Philipp Schütz, Max Gräf und Amanullah Mohabatzada warteten in der Friedrich-Hill-Halle vergeblich auf ihre Widersacher. Oberursel trat nicht an und so wurde die 2. Runde im Pokalwettbewerb eben kampflos erreicht. Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Gala 50Plus -

TuS-Teenager Spätlese nimmt an Gala 50Plus teil

Mit Freude und Schwung fit bleiben eine glanzvolle Gala der Generation 50Plus mit über 100 Teilnehmern zum 100jährigen des Turngaus Feldberg. Die vielen Mühen haben sich gelohnt. Was die über 140 jung gebliebenen Turnerinnen und Turner der Generation 50Plus am Sonntag in der Sporthalle Eisenkrain in Ober Rosbach an bildschöner Programm auf die "Bühne" zauberten, dürfte in seiner Vielfalt und Güte Seinesgleichen suchen. Die glanzvolle Gala 50Plus steuerten Mitglieder aus einem guten Dutzend Vereine dem 100. Geburtstag ihres Turngaus Feldberg bei. Über ein Jahr lang hatten sie sich in ungezählten Übungsstunden auf den großen Tag vorbereitet. Viel Freude am gemeinsamen Tun und nicht zuletzt der rauschende Beifall des zahlreich erschienen Publikums war ihr Lohn.

Dank und Wertschätzung entrichteten zur Begrüßung neben Turngau-Vorsitzendem Dr. Wolfgang Ehrlich und seiner Amtskollegin Rosel Schleicher vom Nachbarturngau Wetterau-Vogelsberg auch Rosbachs Bürgermeister Detlev Brechtel und Blütenkönigin Sabrina II. Wie alle in der Halle ließen sie sich schon bald gefangen nehmen von 20 farbenprächtigen Darbietungen rund um Gymnastik und Tanz. Im steten Wechsel begeisterten riesige Formationen aus mehreren Dutzend Mitwirkenden und feine kleine Einlagen mit stets neuen gestalterischen Einfällen, Anmut, Harmonie und einfallreichem Outfit. Anja Reile führte charmant durchs Programm, die Gesamtleitung und Einstudierung der meisten Darbietungen lag in den bewährten Händen von Alfred Keller. Reinhard P. Meisberger

Zu klassischen, poppigen oder auch afrikanischen Klängen wurden Bänder und Fahnen rhythmisch geschwenkt, Regenschirme, Reifen, Hüte und bunte Pareo-Tücher. Tänzerische Schrittfolgen bewegten sich zwischen Francaise, Walzer und Marsch, und sogar ein Leierkastenmann in weiblich-gesanglicher Begleitung fand den Weg in die schwingende Halle. Optische Höhepunkte waren eine begeisternd kreative Choreografie mit über siebzig laufenden und kunstvoll geschwungenen Reifröcken in allen Regenbogenfarben, eine Bändergymnastik im schummrigen Schwarzlicht der ansonsten nachtschwarz abgedunkelten Halle und das heftig beklatschte Finale im Dunkel, zu dem sich alle Mitwirkenden mit bunten Leuchstäben ausstaffiert hatten. Reinhard P. Meisberger



Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik

fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung

www.tuv.com TÜV TÜV Rheinland ID-0911007400

SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/TS.

Sportmedizinisch betreute Sport- und Fitness-Anlage

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/TS · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sportundfitnesspark.de

DRK Ortsverband Steinbach (Taunus)

Busfahrt zum Hessenpark

Am 15. September trafen sich um 13.30 Uhr eine gut gelaunte Schar zur Fahrt nach Neu-Anspach. Im Wirtshaus "Zum Adler" im Hessenpark gab es hausgemachten Blechkuchen und Kaffee. Nach der Kaffeetafel bildeten sich einzelne Gruppen. Ganz nach Lust und Laune verbrachten wir die restlichen Stunden. Einige besuchten den Hessenpark, andere wollten sich bei dem schönen Wetter einfach am traditionellen Marktplatz verweilen, oder den Waldlehrpfad entlang spazieren. Der größere Anteil der Gruppe freute sich auf eine Wanderung in unserem schönen Taunus. Ohne Schwund sind wir frohgeant zur rechten Zeit im Wirtshaus angekommen. Nun war noch etwas Zeit die Ladengeschäfte aufzusuchen, um Originelles oder Nützliches zu erwerben. Pünktlich 18 Uhr stand der Bus von der Firma Schlosser bereit und Günther Weiß chauffierte uns sicher wieder nach Steinbach. Bei reger Unterhaltung und herrlichem Duft, frisches Brot und Brötchen, waren wir viel zu schnell am Ausgangspunkt zurück. Dank dem DRK-OV-Steinbach. R. Bachmann

Die Waldgemeinde

Einladung zum Waldgottesdienst am 9. Oktober 2005

Zum ökumenischen Waldgottesdienst am Sonntag, den 09. Okt. 2005, 12.30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Pfarrer Ulrich Schaffert aus der Bonhoeffer-Gemeinde/Frankfurt/Main zum Thema: **DURCH WASSER LEBEN ODER STERBEN** Gedanken zur Sintflut und zum Neuanfang. (1.Mose,8, 18-22). Hier am Franzoseneck finden regelmäßige Gottesdienste statt. Immer um 12.30 Uhr am 2. Sonntag im Monat. Reinhard Düsterhöft Tel. 06171 / 22999 entgegen.

ASSTMUS Bedachungen

... Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/ Ts. Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

Kfz-Meister **KARLHEINZ GÜNTHER**

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/ Ts. Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

UK MEISTER SERVICE

TuS Steinbach - Handball-Termine / Altkönighalle

Handball-SG - TuS Steinbach / MTV Kronberg Heimspiele 2005 in der Altkönig-Sporthalle in Steinbach

Klasse	Datum/Uhrzeit	Spielpaarung
Mini-3	09.10.2005 09:45	JSG TuS/MTV - SV Fun-Ball Dorteiweil
MJE-BZ	09.10.2005 12:15	JSG TuS/MTV - FTG Frankfurt
WJC-BZ	09.10.2005 13:15	JSG TuS/MTV - SG Riederwald
F-BZ-A	09.10.2005 14:45	FSG TuS/MTV - FJSG FTG/Nordwest II (aK.)
M-BZ-B	09.10.2005 16:30	MSG MTV/TuS II - SV Fun-Ball Dorteiweil
M-BZ-O	09.10.2005 18:30	MSG MTV/TuS I - SG Wehrheim/Obernheim I
F-PK-1	16.10.2005 16:30	FSG TuS/MTV - TV Bergen-Enkheim
M-PK-1	16.10.2005 18:30	MSG MTV/TuS II - TV Petterweil III
M-BZ-O	30.10.2005 18:30	MSG MTV/TuS I - TV Petterweil II
Mini-3	06.11.2005 11:00	JSG TuS/MTV II - JSG Sachsenhausen/Oberrad
Mini-3	13.11.2005 11:45	JSG TuS/MTV I - JSG Steinbach/Kronberg II
F-BZ-A	13.11.2005 13:30	FSG TuS/MTV - BSC Kelsterbach II
MJE-BZ	13.11.2005 15:15	JSG TuS/MTV II - TSG Ober-Eschbach
M-BZ-B	13.11.2005 16:30	MSG MTV/TuS II - SG Sossenheim
M-BZ-O	13.11.2005 18:30	MSG MTV/TuS I - BSC Kelsterbach I
MJE-BZ	03.12.2005 14:00	JSG TuS/MTV II - TV Bergen-Enkheim
WJB-BZ-O	03.12.2005 15:00	JSG TuS/MTV - WJSG FTG/NordwNorw. I
WJC-BZ	03.12.2005 16:15	JSG TuS/MTV - BSC Kelsterbach
MJC-BZ-O	04.12.2005 11:30	JSG TuS/MTV - TSG Nordwest
M-BZ-B	04.12.2005 13:00	MSG MTV/TuS II - TV Gonzenheim II
M-BZ-O	04.12.2005 15:00	MSG MTV/TuS I - TSG Oberursel II
Mini-3	11.12.2005 10:15	JSG TuS/MTV I - JSG Nieder-Eschbach/Petter
Mini-3	11.12.2005 11:00	JSG TuS/MTV II - 5V Fun-Ball Dorteiweil

Unterstützen Sie unsere Handballmannschaften durch Ihren Besuch in der AKH.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE
 Sonntag, 09.10. 09.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank mit Kirchenchor u. begl. Kinderwortgottesdienst sowie Einführung der neuen MessdienerInnen
 Mittwoch, 12.10. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Samstag, 15.10. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 16.10. 09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 Mittwoch, 19.10. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 23.10. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

VERANSTALTUNGEN
 Sonntag, 09.10. 18.00 Uhr Danke-schön-Abend für Mitarbeiter "Tage der Begegnung" (in Stierstadt).
 Mittwoch, 12.10. 15.30 Uhr Frauenkreis: Erntedank-Feier
 17.15 Uhr Öffentlichkeitsausschuss (ev. Gemeindehaus)
 19.30 Uhr Caritas-Projektgruppe „Dialogpartnerschaft“
 Donnerstag, 13.10. 15.00 Uhr Seniorenclub
 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
 Donnerstag, 20.10. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Club '98

HINWEISE
 • Gemeindefahrt Pastoraler Raum Oberursel-Süd/Steinbach am 15.10.2005 Die Erwachsenenbildung unseres Pastoralen Raums lädt ein: Auf dem Weg durch die Zeit - Kirchenbauten geben Zeugnis. Die Fahrt führt nach Kälberau, Dettingen und Aschaffenburg. Nähere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie hinten in der Kirche am Schriftenstand oder erhalten Sie im Pfarrbüro, Untergasse 27. **Anmeldeschluss ist der 03. Oktober 2005.**
 • Vortrag von Dr. Koschel in St. Sebastian, Stierstadt, am 1.11.2005 um 20.00 Uhr: "Ein Text mit Folgen" - Die Judenerklärung des 2. Vatikanischen Konzils und ihr Kontext
 • CARITAS -Einkaufstag am Samstag, 29. Oktober für alle Caritasmitarbeiterinnen und -mitarbeiter von 10.00-17.00 Uhr im kath. Pfarrheim. Anmeldeschluss ist der 23.10.2005!
 • Das Sammelergebnis der CARITAS-Aktion im Sommer 2005 betrug € 6.237,-,-. Jetzt schon mal herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Gottesdienst auf neuen Wegen

Umgang mit behinderten Menschen
 Mit viel Aufregung und Spannung wurde der Termin von allen Beteiligten erwartet. Am 16.9. fand dann der vierte Gottesdienst auf neuen Wegen' endlich statt. Das Thema war 'Umgang mit behinderten Menschen'. Wir hatten vorher viel Werbung gemacht. Plakate aufgehängt und viele, viele Flyer verteilt, sogar am Bahnhof. Schließlich sollte es ein ganz besonderer Gottesdienst werden. Eingeladen war nämlich die Schulband der Friedrich von Bodelschwingh-Schule in Wiesbaden - das ist eine Schule für körperlich behinderte Kinder und Jugendliche - und eingeladen, bei einem Rollenspiel mitzumachen, waren auch zwei gehörlose junge Menschen. Schon fast zwei Stunden vor dem Gottesdienst traf die Schulband hier in der katholischen Kirche ein. Es musste schließlich noch die ganze Anlage und die Instrumente aufgebaut werden. Einer der Jugendlichen, ein Rollstuhlfahrer, war ganz begeistert von der Größe der Kirche, und sauste mit seinem Rollstuhl durch die Gänge hin und her. Ein schöner Beginn war das für mich. So fröhlich, so bewegt und so lebendig. So, wie dann auch der ganze Gottesdienst wurde. Es gab viele Höhepunkte, die ich erwähnen möchte. Vielleicht am besten einfach der Reihe nach. Ganz toll war, dass der gesamte Gottesdienst in Gebärdensprache übersetzt wurde, so dass die gehörlosen Besucher auch alles mitbekommen konnten. Danke an den Übersetzer Stefan Richter, der das supergut gemacht hat. In einem Rollenspiel begegneten zwei hörende Jugendliche in einer Arztpraxis zwei jungen gehörlosen Erwachsenen, die sich in Gebärdensprache unterhielten. Durch einen gemeinsamen Bekannten sowohl der Jugendlichen als auch der beiden Gehörlosen kam eine tolle Kommunikation zustande. Danke an Anne, Annika, Katrin, Marko und Thomas, die in dem Rollenspiel und bei den Proben vorher alle selbst viel Freude hatten und die die Botschaft ganz toll rübergebracht haben. Als nächstes kam der Auftritt der Schulband 'The freaks', die ihr beeindruckendes Lied 'Wir sind nicht viel anders' vorgestellt haben. Danke an all die Jugendlichen, die mit diesem Lied ganz viel Persönliches von sich erzählt haben und ihre Situation sehr deutlich beschrieben haben. Die Schulband hat am Ende des Gottesdienstes auch noch ihr zweites Lied 'Ich bin verletzt' vorgestellt. Ganz besonders schön war dann auch das Gebet 'Vater unser', das nicht gesprochen, sondern von Katrin und Thomas gebärdet wurde. Ganz viele der Gottesdienstbesucher haben mitgemacht und das Gebet in Gebärdensprache mitgebetet. Danke an alle. Und ebenfalls ganz intensiv war der Segen am Ende des Gottesdienstes. Die Gottesdienstbesucher waren eingeladen, nach vorne zu kommen, und sich ein Kreuz - verbunden mit dem Wunsch 'Gott segne dich' in die Hand zeichnen zu lassen. Als Höhepunkt auch zu erwähnen ist die Musikgruppe, die den Gottesdienst mit modernen geistlichen und nichtgeistlichen Liedern mitgestaltet hat. Danke an Euch. Danke abschließend an alle Gottesdienstbesucher, die den Gottesdienst mitgefeiert haben. Für mich ist der Gottesdienst ein unvergessliches Geschenk.
 Brigitte Reusch

F.D.P. Steinbach (Taunus)

FDP rüstet sich für Kommunalwahl 2006

Wenige Tage nach dem guten Wahlergebnis der FDP bei der Bundestagswahl 2005 bereitete sich der Ortsverband der Steinbacher FDP auf die Kommunalwahl vor. Am Mittwoch, den 28. Sept. 2005, verabschiedete man dazu die Kandidatenliste. Das bewährte Team möchte in Steinbach an das hervorragende Ergebnis der Bundestagswahl von 14,46% anknüpfen. Die wichtigsten Ziele der Freien Demokraten liegen bei den Schwerpunkten "Kinder, Bauen und Finanzen". Dazu möchte man Steinbach noch kinderfreundlicher machen. Die Liberalen setzen sich dafür ein, das Betreuungsangebot des Kinderzentrums und der Krabbelstube fortzuführen und weiter zu entwickeln. Die bauliche Entwicklung Steinbachs muss umweltschonend weitergeführt werden, um jungen Familien einen attraktiven Wohnsitz zu bieten. Durch den Umbau des Bürgerbüros können Stellen eingespart und der finanzielle Spielraum der Stadt ein wenig erhöht werden. Sparen muss aber sinnvoll erfolgen und auf die Belange der Bürgerinnen und Bürger Rücksicht genommen werden. Aufmerksamem Beobachter bei der Kandidatenaufstellung war der Vorsitzende der Kreistagsfraktion der FDP, Dr. Frank Blechschmidt. Auf den ersten Plätzen kandidieren der „Urliberale“ und Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Steinbach, Dr. Jochen Schwalbe (1) und Dr. Stefan Naas (2), Fraktionsvorsitzender in der Stadtverordnetenversammlung und Kreistagsmitglied. Auf dem nächsten Platz folgt Marianne Schwalbe (3). Als Stadträtin setzt sie sich seit 13 Jahren in besonderer Weise unter anderem für die Kinder- und Jugendarbeit ein. Das besondere Anliegen von Werner Dreja (4) gilt den Finanzen Steinbachs. Weitere Kandidaten sind Werner Sachs (5), Helga Kaddatz (6), Ralf Drechsler (7), Eleonore Stasch (8), Loriana Kraft (9), Brigitte Sachs (10), Inge Naas (11), Rosalinde Schön (12), Roland Sachs (13) und Prof. Dr. Harald Schwalbe (14).

RESTAURANT

Le-de-Ré
BRUNCH (9,90 €) ab 10.30 Uhr
am 16. Oktober 2005
am 30. Oktober 2005
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71 / 7 22 19
Eschborner Str. 21 · 61449 Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 7 17 91
 Ökumenische Diakoniestation: Frau Chr. Feucht: 7 14 31
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Herr R. Bartsch: 7 50 07
 Küster und Hausmeister

GOTTESDIENSTE
 Sonntag 09.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)
 Sonntag 16.10. 10.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Heilerziehung- und Pflegeheime Scheuern
 Sonntag 23.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN
 Montag 10.10. 17.00 Uhr Rampenlicht
 Dienstag 11.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse (z.Zt. 2-3 Jahre)
 14.30 Uhr Frauen in Hessen und Nassau Ev. Frauenhilfe (kreativ)
 20.00 Uhr Kirchenchor - Probe in Steinbach
 Mittwoch 12.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Knirpse (z.Zt. 10 -18 Mon.)
 16.00 Uhr Treffen Zwergenaufstand
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
 Donnerstag 13.10. 15.00 Uhr Seniorenkreis
 19.00 Uhr Organistentreffen in der Kirche
 20.00 Uhr Eine Welt - Gruppe
 Freitag 14.10. 15.30 Uhr Kinderclub Kids
 19.30 Uhr Folklore
 Samstag 16.10. 15.00 Uhr Kennenlernkaffee für Neuzugezogene
Während der Herbstferien (17.10. bis 28.10.2005) bleibt das Gemeindehaus geschlossen.

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Entsorgung in Steinbach (Taunus)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:
 Umweltbeauftragter7000-50
 Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
 Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
 Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
 RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
 Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000-31
 Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
 Landratsamt Bad Homburg v.dH. 06172/999-0
 Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
 Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

14,4%
der Zweitstimmen
Die F.D.P. dankt den Steinbacher Wählerinnen und Wählern für dieses hervorragende Ergebnis.

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Zu vermieten. 3 ZKB Loggia 73 qm HH. Miete 530,- € + NK + Kaution. **Tel.: 0 61 71 / 98 07 40**

Steinbach. Eigentumswohnung zu verkaufen, ca. 78 qm, helle 3 1/2 Zi, Bad, Einbauküche, Balkon, sofort bezugsfertig, HH 7. OG, Preis EUR 120.000,-, ohne Makler. **Tel. 06171-981813 (10-20 Uhr)**

Steinbach. Rentner (65), zuverlässig, flexibel, sucht Zuverdienst. **Tel. 0 61 71 / 97 80 25 oder 0179 / 503 26 92**

Steinbach. Orientalischer Tanz - Schnupper-Workshop am 15. Oktober 2005 von 15 bis 17 Uhr. **Tel. 0 61 71 / 7 93 43**

Steinbach. Suche Garage in Steinbach zu mieten. **Tel. 0 61 71 / 88 39 33 und 0176 / 22 02 98 16**

Der SHANTY-CHOR OBERURSEL sucht Sie als ... Sänger oder Instrumentalist (Akkordeon, Gitarre), der Freude am maritimen Liedgut hat. Wir treten im Rhein-Main-Gebiet aber auch bundesweit auf. Übungsstunde immer dienstags 20.00 Uhr in OB-Bommersheim. Jürgen Kirch, Telefon: 06171/52511; www.shanty-chor-oberursel.de · E-Mail: Info@shanty-chor-oberursel.de

Herzlichen Dank!
 Allen, die mich zu meinem **75. Geburtstag** mit Glückwünschen und lieben **Aufmerksamkeiten erfreut haben.**
Helga Lenz
 Steinbach (Taunus), im September 2005

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Bruno Erker
 durch Wort, Schrift, Geldspenden und Blumen sowie das letzte Geleit zuteil wurde, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.
Michael Erker
Familie Gombatscheck
Helga Erker
sowie alle Angehörigen
 Steinbach (Taunus), im September 2005

Pietät »Taunus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastr. 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten